

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 26. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2024)

zum Thema:

**Spandau: Brunnen am Jugendplatz II**

und **Antwort** vom 10. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19543  
vom 26. Juni 2024  
über Spandau: Brunnen am Jugendplatz II

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Laut einer Antwort des Bezirksamtes auf eine kleine Anfrage prüft „...das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt derzeit rechtlich, wie mit dem Kunstwerk baulich umgegangen werden kann. In Abhängigkeit davon wird angestrebt, noch in diesem Jahr eine Bauplanungsunterlage für die Erneuerung des Platzes zu erstellen.“ Was ist Inhalt und Feststellung des Brunnengutachtens?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das thematisierte Gutachten befasst sich mit dem Zustand des Brunnens, Fragestellungen zu dessen Sanierung und zum Herstellungszustand des Brunnens.“

Frage 2:

Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für die Wiederinbetriebnahme des Brunnens?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die zu erwartenden Kosten stehen noch nicht fest. Eine diesbezügliche Einschätzung kann erst nach Abschluss des laufenden Prüfverfahrens erstellt werden.“

Berlin, den 10.07.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt